

# Patientenwohl alleiniger Maßstab

## Modernisierte Station 1 der Kliniken Erlabrunn gGmbH übergeben

**Erlabrunn (HJS).** Am 20. September ging in den Kliniken Erlabrunn gGmbH die Station 1 "wieder ans Netz". Geschäftsführer Josef Wieder sprach nicht nur von „gestiegenen Patientenansprüchen“, sondern davon, dass sich das Akademische Ausbildungskrankenhaus für die Medizinische Fakultät der Masaryk Universität in Brno trotz rückläufiger Fördermittel-Unterstützung höchsten Qualitätsparametern stellt. „Was wir verändert wollen, muss aus eigener Anstrengung erfolgen. Ab 2013/2014 sind vom Freistaat überhaupt keine Fördermittel mehr zu erwarten“, so Wieder. Vor diesem Hintergrund erhalten die in die Sanierung investierten 920.000 Euro besondere Bedeutung.



■ *Dieses Bild geht in die Stationschronik ein. Die erste Patientin auf Station 1 heißt Rita Mitterer und kommt aus Werda/Vogtland. Die Station wurde innerhalb von zehn Wochen auf den modernsten Stand gebracht.*

*Foto: Dr. Trillitzsch*

Zwanzig Firmen bauten in zehnwöchiger Bauzeit die Station 1 so um, dass 18 Ein- und Zweibettzimmer mit jeweils eigener Nasszelle entstanden. Hervorhebenswert ist das individuelle Kommunikationssystem am Patientenbett (Fernsehen, Telefon sowie Schwestern-, Not- und Diagnostikruf), das Oberarzt André Scherf, Stationschwester Margot Kreyßel und der Sachgebietsleiter für Investitionen Ulrich Dörstling lobten. Auffallend zudem, dass durch ein modernes Design und die in das Möbel integrierbare „senkrechte Betteneinheit“ die Zimmer eine angenehm-wohnliche Atmosphäre ausstrahlen. Für die Pflegekräfte haben sich die Arbeitsbedingungen ebenfalls verbessert.